



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**IT-Dienste und Anwendungen**

# **Einrichtung eines h\_da-E-Mail-Clients für Studierende**

**Dokumentennummer: IT-ZSD-007**

Version 3.4  
Stand 11.07.2018

## Historie

Version	Datum	Änderung	Autor
1.0	05.08.2008	Dokumentenerstellung	tbo
1.1	20.10.2008	Aufnahme Installationsanleitung Mail für Mac OS X Tiger	tbo
1.2	23.10.2008	Aufnahme Informationen zu Problemen mit Virenscannern	tbo
1.3	06.01.2010	Hinweise zur Benutzung aus Studenten-Wohnheimen	tbo
1.4	15.07.2010	Anleitung zur Benutzung privater Mailkonten hinzugefügt	tbo
1.5	22.07.2010	Anleitung zu Message Submission hinzugefügt	tbo
1.6	16.01.2012	Warnung zur Verwendung von UUEncode hinzugefügt	tst
2.0	03.05.2013	Entfernen alte Programmversionen	tst
2.1	22.05.2013	Komprimierung Screenshots	cfr
2.2	14.01.2015	Überarbeitung & Korrektur POP-Adresse	tst
2.3	11.11.2015	Aufnahme Screenshots Mac Mail	Cma
2.4	17.12.2015	Aufnahme Screenshots iOS	Cma
3.0	27.10.2016	Aufnahme IMAP & Bereinigung Screenshots	tst
3.1	11.11.2016	Aufnahme Mac OS X Mail IMAP	Cma
3.2	22.11.2016	Aufnahme Mac iOS IMAP	Cma
3.3	09.12.2016	Aufnahme bekanntes Problem „sichere Mailserver“	Tst
3.4	11.07.2017	Änderung Verschlüsselung Postausgangsserver in STARTTLS	Cd

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Webmail</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>Konfigurationsdaten</b>	<b>1</b>
3.1	IMAP4 (zur Online-Synchronisation mit dem Mailserver - empfohlen)	1
3.2	POP3 (zum lokalen Abrufen der Mails vom Server)	1
3.3	SMTP (zum Versenden der Mails)	1
3.4	Private E-Mail-Konten aus dem h_da LAN nutzen (gesperrter SMTP-Port 25)	1
3.4.1	Message Submission	1
3.4.2	SMTP mit SSL	2
<b>4</b>	<b>Screenshots</b>	<b>2</b>
4.1	Microsoft Outlook 2016	2
4.2	Mozilla Thunderbird 45.4.0	3
4.3	GMail App unter Android 5.x / 6.x	3
4.4	Mac OS X Mail	4
4.5	iOS	5
<b>5</b>	<b>Sonderfälle</b>	<b>6</b>
5.1	Nutzung privater Mailkonten	6
5.2	Sperrung Port 25 (SMTP)	6
5.3	SSL für SMTP oder Message Submission	6
<b>6</b>	<b>Mögliche Probleme und deren Lösung</b>	<b>6</b>
6.1	Virenscanner	6
6.2	E-Mails mit Anhängen können von Roundcube Webmail Benutzern nicht gelesen werden	6
6.3	Mailversand von zu Hause aus ist nicht möglich	7

# 1 Vorwort

Diese Anleitung beschreibt, wie E-Mail-Clients einzurichten sind, damit eine Kommunikation mit dem Exchange Server 2010 der Hochschule Darmstadt möglich ist.

Aus Ressourcengründen können in dieser Anleitung nicht alle am Markt verfügbaren E-Mail-Clients beschrieben werden. Daher beschränken wir uns in dieser Anleitung auf die Angaben der notwendigen Konfigurationsdaten.

## 2 Webmail

Die Nutzung unseres Webmail Dienstes erspart Ihnen die Einrichtung eines E-Mail-Clients und gewährt Ihnen von überall Zugriff auf einen identischen Datenbestand Ihres E-Mail-Postfachs mittels Browser. Empfohlen wird die Webmail-Nutzung jedoch **nicht für mobile Geräte**, hier sollten Sie aus Komfortgründen immer auf den integrierten Mailclient zurückgreifen.

Hierzu finden Sie eine separate Anleitung auf der Webmail Startseite <https://webmail.stud.h-da.de>.

## 3 Konfigurationsdaten

### 3.1 IMAP4 (zur Online-Synchronisation mit dem Mailserver - empfohlen)

- Realer Name: **Nachname, Vorname**
- E-Mail-Adresse: **vorname.nachname@stud.h-da.de**
- Benutzername: **vorname.nachname@stud.h-da.de**
- Kennwort: **Ihr h\_da Kennwort**
- IMAP4-Server: **imap.stud.h-da.de**
- IMAP4-Port: **993 (SSL verschlüsselt)**

### 3.2 POP3 (zum lokalen Abrufen der Mails vom Server)

- Realer Name: **Nachname, Vorname**
- E-Mail-Adresse: **vorname.nachname@stud.h-da.de**
- Benutzername: **vorname.nachname@stud.h-da.de**
- Kennwort: **Ihr h\_da Kennwort**
- POP3-Server: **pop.stud.h-da.de**
- POP3-Port: **995 (SSL verschlüsselt)**

### 3.3 SMTP (zum Versenden der Mails)

- SMTP-Server: **smtp.h-da.de**
- SMTP-Port: **587 (STARTTLS verschlüsselt)**
- Benutzername: **Ihre h\_da Benutzer-ID (nicht Ihre Mail-Adresse)**
- Kennwort: **Ihr h\_da Kennwort**

### 3.4 Private E-Mail-Konten aus dem h\_da LAN nutzen (gesperrter SMTP-Port 25)

#### 3.4.1 Message Submission

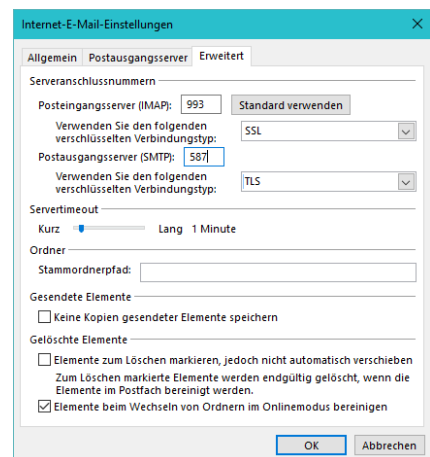
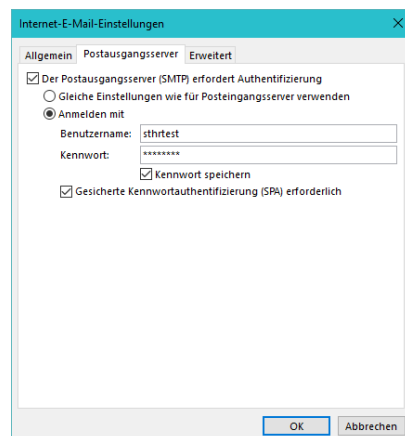
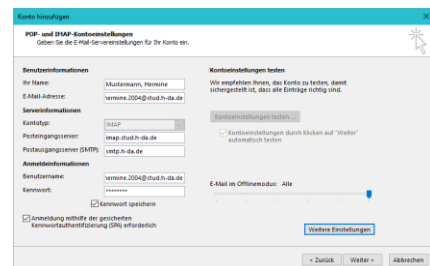
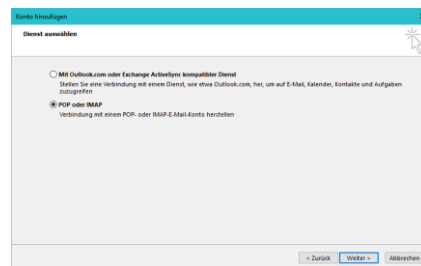
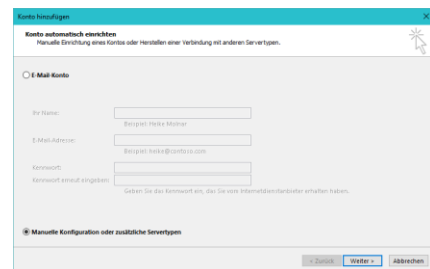
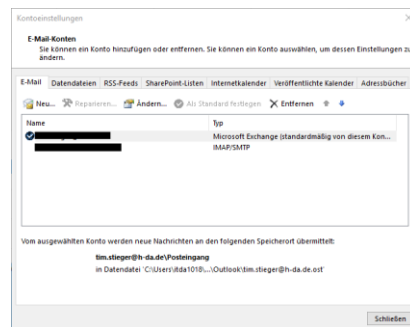
- SMTP-Server: **SMTP-Serveradresse Ihres privaten Providers**
- SMTP-Port: **587**
- Benutzername: **Ihre Benutzer-ID beim privaten Provider**
- Kennwort: **Ihr Kennwort beim privaten Provider**
- SSL: **deaktiviert**

### 3.4.2 SMTP mit SSL

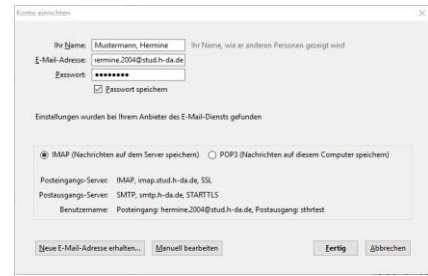
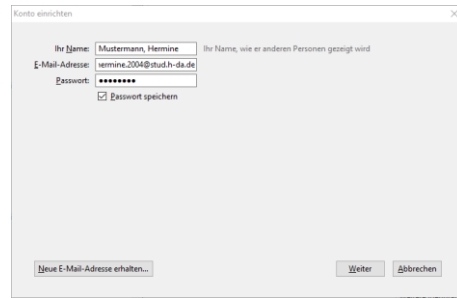
- SMTP-Server: **SMTP-Serveradresse Ihres privaten Providers**
- SMTP-Port: **465**
- Benutzername: **Ihre Benutzer-ID beim privaten Provider**
- Kennwort: **Ihr Kennwort beim privaten Provider**
- SSL/TLS: **aktiviert**

## 4 Screenshots

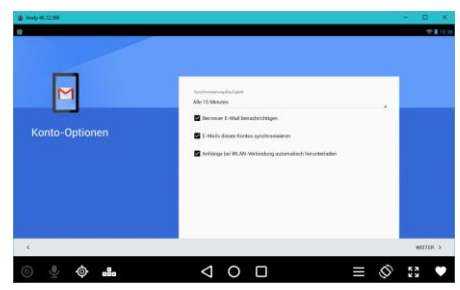
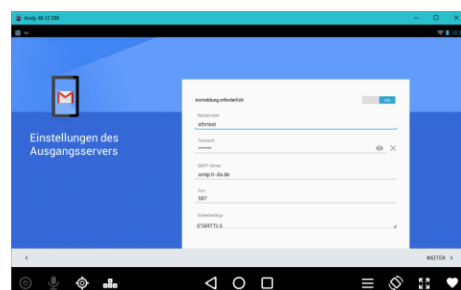
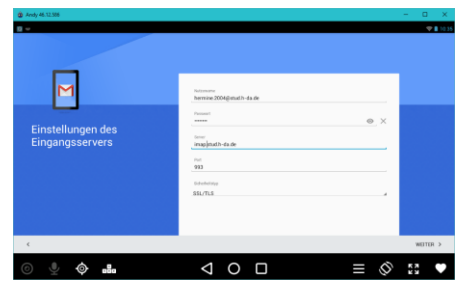
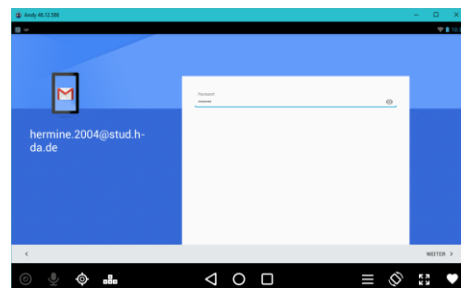
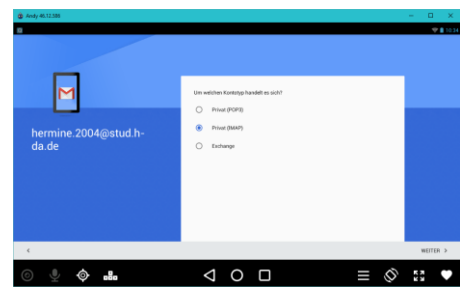
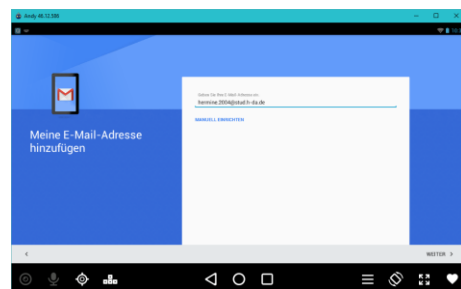
### 4.1 Microsoft Outlook 2016

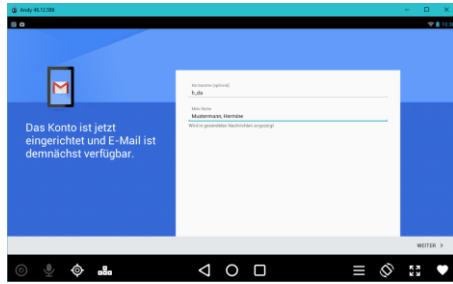


## 4.2 Mozilla Thunderbird 45.4.0

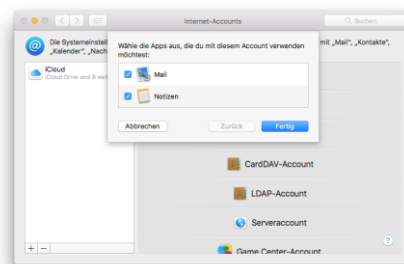
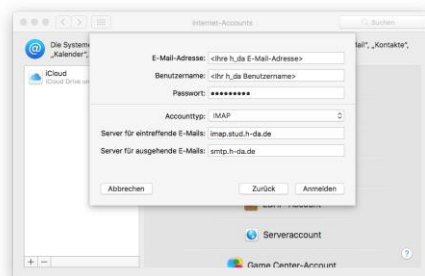
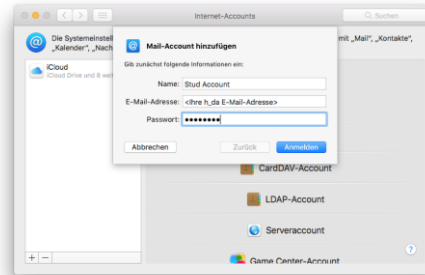
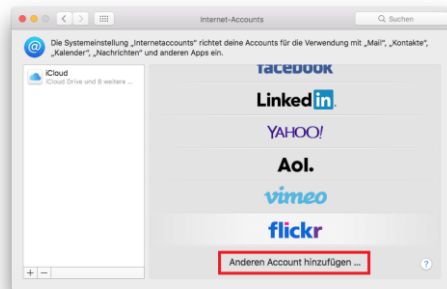
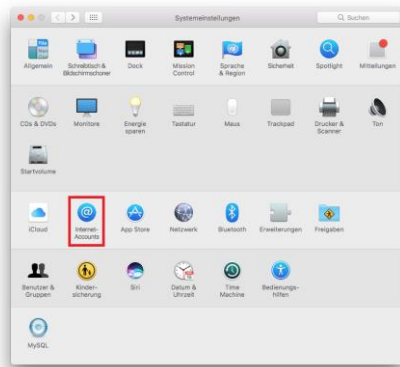


## 4.3 Gmail App unter Android 5.x / 6.x

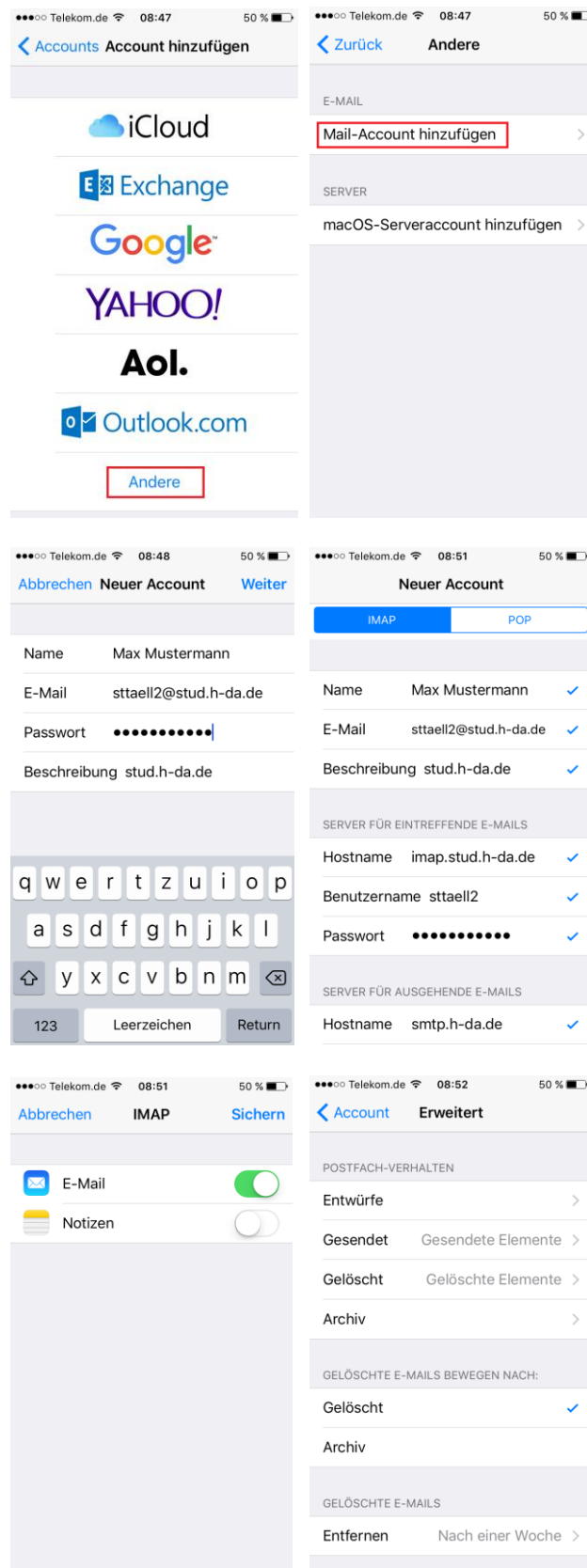




#### 4.4 Mac OS X Mail



## 4.5 iOS



## 5 Sonderfälle

### 5.1 Nutzung privater Mailkonten

### 5.2 Sperrung Port 25 (SMTP)

Aufgrund immer wieder mit Würmern infizierten Rechnern im h\_da Campusnetz, welche massiv Spam-Mails im Internet verbreitet haben, mussten im **September 2010** Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden, damit der Netzwerkbereich der h\_da bei den weltweiten Antispam-Anbietern nicht auf sog. **Blacklists** gesetzt wird. Andernfalls würden die Anwender dieser Blacklists keine E-Mails aus dem IP-Adressbereich der h\_da entgegennehmen.

Aus diesem Grund wurde der **Port 25 (SMTP) ins Internet**, welcher zum Versand von E-Mails benutzt wird, **gesperrt**. Ersatzweise kann der **Port 587** (Message Submission) benutzt werden. Die Nutzung dieses Protokolls vermeidet Spam erfolgreich, da Message Submission nur nach einer erfolgten Authentifizierung den E-Mail-Versand erlaubt.

### 5.3 SSL für SMTP oder Message Submission

Sofern Sie private E-Mail-Konten wie GMX, Web.de, Google, Yahoo etc. verwenden möchten, müssen Sie die Konfiguration Ihres E-Mails-Clients beim Postausgangsserver anpassen. Stellen Sie entweder als **SMTP-Port den Port 587** (Message Submission) ein oder stellen Sie Ihren E-Mail-Client auf **SSL für SMTP (Port 465)** um.

Nahezu alle Anbieter von E-Mail-Postfächern unterstützen zumindest die Message Submission (SMTP über Port 587 mit Authentifizierung).

## 6 Mögliche Probleme und deren Lösung

### 6.1 Virens Scanner

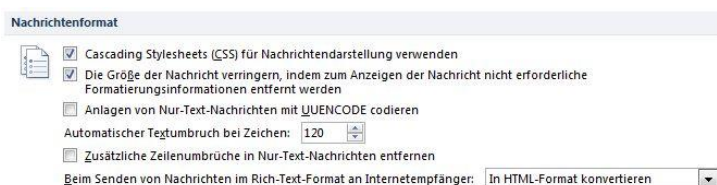
Beim Einsatz eines Virens Scanner, welcher auch **ausgehende** E-Mails überprüft, kann es durch die Verwendung von TLS beim SMTP-Versand zum Problem kommen, da der Virens Scanner den verschlüsselten Datenstrom nicht prüfen kann.

Dies kann sich z. B. in einer solchen Fehlermeldung äußern:  
**„must issue a STARTTLS command first“**

In diesem Fall deaktivieren Sie bitte den Virens Scanner für **ausgehende** E-Mails oder wenden Sie sich an den Hersteller des Virens Scanner, um eine Lösung zu erfragen.

### 6.2 E-Mails mit Anhängen können von Roundcube Webmail Benutzern nicht gelesen werden

Mehrere Problemmeldungen von Studierenden haben belegt, dass die Aktivierung der UUENCODE Codierung von Anhängen in Nur-Text-Nachrichten dazu führt, dass die Empfänger derart codierter E-Mails im Roundcube Webmailer die Anhänge nicht öffnen können. Bitte lassen Sie diese Option in Microsoft Outlook deaktiviert;





### **6.3 Mailversand von zu Hause aus ist nicht möglich**

Es hat sich gezeigt, dass einige Hersteller von DSL Routern eine Sicherheitsfunktion eingebaut haben, die nur „sichere SMTP-Server“ oder „sichere Mailserver“ zulassen. Ist diese Option bei Ihrem DSL Router vorhanden, müssen Sie smtp.h-da.de als sicheren Mailserver eintragen, damit sie von zu Hause aus Mails über diesen versenden können.